

MZ 27. August 2003



Aus Betrachters Sicht Barbara Freiburghaus lässt sich ihre Bilder gerne vom Betrachter «erklären».

HRF

Streben nach Harmonie

Hersiwil Freiburghaus stellt im «NäijereHuus» aus

HANS R. FRÖHLICH

Barbara Freiburghaus, Gerlafingen, zeigt im «NäijereHuus» in Hersiwil 29 Impressionen in Acryltechnik auf Papier und Leinwand. Die freie Malerei betreibt die Werbegrafikerin ohne bestimmte Themen. Ganz im Gegensatz zu den exakten thematischen und rational formalen Gegebenheiten in der Werbegrafik steuert sie in der freien Malerei in traumhafte Sphären, die nur gelegentlich mit Formen aus der Natur wie stilisierte Blumen dann eher dekorativ ergänzt werden. Im Streben nach Harmonie ergeben sich freie Linien oder Rundformen als Elemente der Kompositionen. In der Farbgebung bevorzugt Barbara Freiburghaus in der Hauptsache die Grundfarben Blau, Rot und Gelb, welche sie mit Vorliebe in der monochromen Manier verwendet und die Farbigkeit mit einer lebendigen Hell-Dunkel-Schichtung hervorbringt.

Viele der blau gehaltenen Exponate lassen die Vorstellung zu, Ausschnitte des nächtlichen Himmels zu sein. Weisse und schwarze feine Punkte – zum Teil in Spritztechnik – und kleine Kreisformen, dekorativ eingesetzt, erinnern an Sterne der Milchstrasse. Gleichzeitig geht es um das Ausloten

der seelischen Weiten und Sphären jenseits der Dinglichkeit. Freiburghaus hat jedoch und deshalb in keiner Weise thematische Vorstellungen, denn ihre Bilder entstehen spontan aus irgendeinem Grundton und entwickeln sich wie von selbst weiter in einem dialogischen Verhältnis zum Bild. Dieses Procedere hat sie aus ihrer langjährig betriebenen Ausdrucksmalerei entwickelt. Es macht ihr geradezu Spass, sich ihre Bilder vom Betrachter «erklären» zu lassen.

Künstlerische Arbeit mit Kindern

1956 in Solothurn geboren, ist Barbara Freiburghaus in Attiswil aufgewachsen. Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule Bern hat sie eine Grafikerlehre abgeschlossen und sich darauf kompensativ ebenso der freien Malerei zugewandt. Mit der künstlerischen Arbeit mit Kindern, kreativem Gestalten und als Leiterin des Kurses «Was bin ich, wer bin ich?» für Jugendliche sowie als freie Mitarbeiterin beim internationalen Glückwunsch-Kartenverlag ABC A. Boss+Co.AG, Schönbühl, hat sie sich ebenso profiliert.

Öffnungszeiten Mi und Do 15 bis 18, Fr 16 bis 21, Sa und So 14 bis 18 Uhr. Die Ausstellung dauert bis So, 31. August 2003.